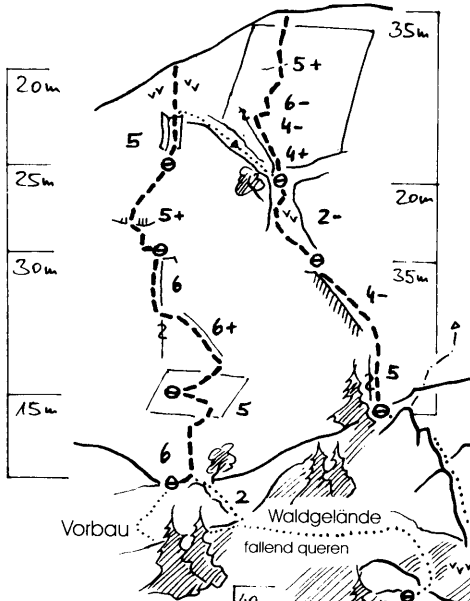


8 / 1 BREITE WAND

Mittelfeiler



Tigerauge

Kurzmann / Puregger

1992, 7- (6- obl.)

Schöne, aber etwas inhomogene Route. Der markige Schlüsselstellenriss hat 's in sich und die Ausstiegspalte hat der Hupo (Puregger) aus dem Velebbit heraufgeschmuggelt. Absicherung so so.

Die glorreichen Sieben

Anon.

1993, 6+ (6- obl.)

Trotz Zwischengelände eine der schönsten Klettereien in diesem Schwierigkeitsbereich.

(Besonders mit der anzuschließenden Schlußlänge vom Tigerauge eigentlich 8 glorreiche Superlängen).
Beste Fels, viele Bolts u. Normalhaken.

Beste Abstieg zum Pfeilerfuß:

Den Kamm links hinab bis zum Sattel hinter dem Rätengratgipfel, die Gamswiese absteigen und am unteren Ende einem nach Osten schwach fallenden Steig folgen, der zum Forststraßenende führt. In entsprechender Höhe zum Pfeilerfuß queren.

